



Pressemitteilung

# Nachhaltige Zusammenarbeit mit „Mülltrennung wirkt“ - Mit der richtigen Mülltrennung die Umwelt schützen

- Duale Systeme und Netto informieren gemeinsam über die richtige Mülltrennung
- Recycling von Verpackungen schont effektiv Ressourcen und Klima

**Maxhütte-Haidhof/Köln, 10.09.2020 – „Mülltrennung wirkt“ – die neue Kampagne der dualen Systeme hat mit Netto Marken-Discount den ersten engagierten Unterstützer im Lebensmitteleinzelhandel gefunden. Mit der richtigen Trennung von Restmüll und Verpackungen können Verbraucher aktiv einen wirkungsvollen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten. Doch noch immer ist der Anteil an Restmüll im Gelben Sack und in der Gelben Tonne zu hoch. Das erschwert oder verhindert das Recycling wertvoller Rohstoffe. Aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren – das ist daher das erklärte Ziel der Kampagne.**

Mit einer konsequenten Mülltrennung können Verpackungen recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Der Effekt ist gleich in mehrfacher Hinsicht positiv: Eine deutliche Reduzierung von Rohstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß und damit eine wichtige Entlastung für Ressourcen und Klima. Klima- und Ressourcenschutz sind auch beim Kooperationspartner Netto Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. **„Uns ist es wichtig, dass ein möglichst hoher Anteil der Verpackungen recycelt werden kann“**, erklärt Christina Stylianou, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Netto. **„Dafür müssen Verbraucher wissen, wie sie den Müll trennen sollen. Als Lebensmitteldiscounter möchten wir diese Aufklärungsarbeit unterstützen. Genau hier setzt auch die Kampagne der dualen Systeme an.“**

Wer in den nächsten Tagen und Wochen bei Netto einkauft, kann viel über Mülltrennung und Recycling erfahren: Praktische Tipps und Trenntabellen zeigen, wie die richtige Trennung von Restmüll und Verpackungen funktioniert. So gehören zum Beispiel diese fünf „Müll-Sünden“ nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack: Windeln, Feuerlöcher, Batterien und Akkus, Video- und Audiokassetten sowie Schwimm- oder Planschbecken.



## Tipps für die richtige Mülltrennung

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne, gibt drei Tipps, wie Verbraucherinnen und Verbraucher zu Hause Fehler bei der Mülltrennung vermeiden und damit einen wirksamen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten können:

**„Tipp 1 – Deckel ab:** Deckel von Joghurtbechern oder Verschlüsse von Senftuben, die aus anderen Materialien bestehen als die Verpackung selbst, gehören in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Wichtig ist, dass Deckel und Verschlüsse getrennt vom anderen Teil der Verpackung hineingeworfen werden. Der Grund: Nur wenn die einzelnen Bestandteile einer Verpackung, die aus verschiedenen Stoffen bestehen, getrennt voneinander richtig entsorgt werden, können sie recycelt werden.“

**„Tipp 2 – In die Gelbe Tonne – mehr als Plastik:** Auch Verpackungen aus anderen Materialien wie Aluminiumschalen von Fertiggerichten, Getränkekartons aus Verbundmaterialien oder Dosen aus Weißblech und leere Arzneimittelblister gehören in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.“

**„Tipp 3 – Verpackungen entleeren:** Bevor Verpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack entsorgt werden, sollten sie restentleert sein: Lebensmittelreste in den gelben Sammelbehältnissen behindern den Sortierprozess erheblich. Ein Ausspülen ist jedoch nicht nötig.“

## Über die dualen Systeme

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Mit ihrer neu gestarteten bundesweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt“ wollen die dualen Systeme über die richtige Mülltrennung aufklären.

## Über Netto Marken-Discount

Netto Marken-Discount setzt sich für die Reduzierung von Abfall ein und will bei den Eigenmarkenprodukten – wo möglich – auf Verpackung verzichten, sie reduzieren, besser recycelbar machen und sie zunehmend aus recyceltem Material herstellen. Netto hat zusätzlich auf vielen seiner Eigenmarkenartikel einen Recyclingwegweiser eingeführt: Das Piktogramm unterstützt Verbraucher dabei, die jeweilige Verpackung und ihre Bestandteile richtig zu trennen. Netto Marken-Discount gehört mit über 4.270 Filialen, rund 78.000 Mitarbeitern, wöchentlich 21 Millionen Kunden und einem Umsatz von 13,5 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche. Mit rund 5.000 Artikeln bietet Netto die größte Lebensmittel-Auswahl in der Discountlandschaft.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: [www.muelltrennung-wirkt.de/presse](http://www.muelltrennung-wirkt.de/presse).



Das beigefügte Foto kann mit dem folgenden Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“.

### **Ansprechpartner**

Kampagnenbüro „Mülltrennung wirkt“  
c/o Maria Marberg  
Mobil: +49 (0)175 59 64 229  
**presse@mülltrennung-wirkt.de**

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“  
Siegburger Str. 223, 50679 Köln  
Telefon: +49 (0)221 – 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 – 24 46 547  
**subklew@mülltrennung-wirkt.de**

Netto Marken-Discount AG & Co. KG  
Unternehmenskommunikation  
Christina Stylianou  
Tel.: +49 (0)9471 320 999  
**presse@netto-online.de**